

[Neues Baugruppenverfahren in Wien für An der Schanze/Floridsdorf](#) | [Gemeinschaftliches Bauen Wohnen in der Praxis – Erfahrungen / Austausch / Lernen / Vernetzung am 19.02.](#) | [Nur noch drei Plätze in der MONA21 Gründungsgruppe offen!](#) | [COHOUSING LEBENSRAUM](#) | [Neue Publikationen](#)



Newsletter

Neues Baugruppenverfahren in Wien für An der Schanze/Floridsdorf

Der wohnfonds_wien, Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, schreibt in Kooperation mit der IBA_Wien für das **Projektgebiet Wien 21., Quartier „An der Schanze“ (Donaufeld, Floridsdorf, zwischen den Stationen U6 Floridsdorf und U1 Kagran)** im Gesamtvolumen von rd. 1.500 Wohneinheiten aus. Dieser Bauträgerwettbewerb ist Teil der Wohnbau-Offensive 05_18 bis 12_20.

Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Webseite des wohnfonds_wien unter: www.wohnfonds.wien.at – **ausschreibungen – neubau – 21., Quartier „An der Schanze“**

kostenlos online verfügbar.

Der Download ist nur nach vorheriger Registrierung möglich. Nähere Informationen zur Registrierung

finden Sie unter www.wohnfonds.wien.at – ausschreibungen - registrierung.

Im Rahmen des Bauträgerwettbewerbs wird ein Grundstück in der Größe von ca. 60 Wohneinheiten speziell für Baugruppen ausgeschrieben.

Abgabefrist der ersten Stufe ist am 24. April 2019.

Wir empfehlen, vor einer Entscheidung über die Teilnahme die Bedingungen, die in der Ausschreibung spezifisch für Baugruppen formuliert sind, genau zu studieren.

Gemeinschaftliches Bauen Wohnen in der Praxis –

Erfahrungen / Austausch / Lernen / Vernetzung am 19.02.

Austauschtreffen 5 in Kooperation der Mauerseglerei und der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen: **Dienstag 19. Februar um 19:45 in der MAUERSEGLEREI /Wien-Mauer**

Thema: „DIKTAT HETEROGENITÄT – wieviel Anderssein verträgt eine Gemeinschaft überhaupt?“

Ist große Diversität an sich schon gut? In welchen Bereichen ist Anderssein eine Bereicherung, in welchen eine Belastung? Unterschiedliche Bedürfnisse, Vorstellungen, oder Lebensstile. Wie gleich müssen wir werden? Wie umgehen mit unveränderbaren Gewohnheiten einzelner? Wie kann ich den Kontakt mit Menschen, die anders sind als ich, so gestalten, dass er von Akzeptanz vor dem anderen trotz seinem Andersseins geprägt ist. Wie kann ich Situationen die mir nicht so entsprechen, so mitgestalten oder die Situation, aber vielleicht auch meine Sichtweise, so verändern, dass das Ziel Gemeinschafts(er)leben zu teilen ermöglicht wird.

Eingeladen sind VertreterInnen aus bestehenden Projekten mit kurzen Inputs aus ihrer Erfahrung, eingeladen werden auch alle BewohnerInnen von Gemeinschaftsprojekten und Menschen, die auf dem Weg dorthin sind. Es handelt sich nicht um generelle Informationen oder einen allgemeinen Austausch, sondern um eine konkrete Fragestellung, die sich im Zusammenleben als Gemeinschaft als wichtig herausgestellt hat. Wir wollen mittels kurzen Inputs und in Form einer Fishbowl das Thema vertiefen. Diese Austauschtreffen sollen uns helfen, voneinander zu lernen.

Ort: Gemeinschaftsprojekt Mauerseglerei, Endresstraße 59c (Neubau) in Wien-Atzgersdorf, S-Bahn (Atzgersdorf – dann 8 Min zu Fuß) oder Bus 66A (Rudolf-Zeller-Gasse – dann 2 Min zu Fuß)

Anmeldungen via info@mauerseglerei.at erleichtern die Vorbereitung - danke!

Nur noch drei Plätze in der MONA21 Gründungsgruppe offen!

Infoabende bis Sommer: 20.3., 24.4., 22.5., 5.6. 2019 jeweils 18.30-20h

Wohnprojekt Wien, Krakauerstraße 19, Veranstaltungsraum

Das Wohnprojekt MONA21 <https://mona.jetzt/> auf etwa 4.000m² Nutzfläche ist eine Einladung an weltoffene Menschen, miteinander einen gemischt genutzten Lebensraum im Herzen des Stadtzentrums von Korneuburg zu schaffen. Mit Blick auf die Vergangenheit öffnen wir als Baugruppe **das ehemalige Augustinerkloster und die Kirche** mit frischem Gründergeist und zukunftsfähiger Architektur.

Wir, MONA21 <https://mona.jetzt/>, sind seit dem 18.1.2019 die Genossenschaft MONA21 e.Gen. mit Firmensitz in Wien und einer eigenen Firmennummer :-). Ein wirklich gutes Gefühl 😊!

Aktuell stehen wir mitten im Ausarbeiten von Geschäftsordnungen und Nutzungsverträgen und treiben die Banken-Gespräche zur Projektfinanzierung voran. Alles läuft derzeit sehr

gut: Die Banken kommen sogar auf uns zu und auch die Gespräche mit der NÖ GKK und dem Landeskrankenhaus zum Aufbau eines primärärztlichen Versorgungszentrums sind sehr erfolgsversprechend angelaufen.

Informelle Kanäle erzählen, dass die bauhistorische Untersuchung von Kloster und Kirche im Juni fertig sein wird, d.h. mit der Ausschreibung /Angebotslegung mit Juli/August /September gerechnet werden kann.

Eckdaten zu unserem Projekt

Grundstück mit Kirche im Herzen von Korneuburg mit ca. 4200 m²; Kloster aus 1338; Kirche von 1773; ergänzender Neubau von ca. 1.500 m² geplant; Gesamte Wohnnutzfläche voraussichtlich 3.700 m²; 33 – 40 Wohnungen sind geplant. Gemeinschaftsräume: Küche, Fahrradraum, Werkstätte, Dachgarten, Sauna, Beisl etc. Bahnhof fußläufig in 3 Minuten; 4 – 5 Züge pro Stunde nach Wien. **Mischnutzung:** Kulturzentrum in Kirche, Co-Working Space, Restaurant, Gesundheitszentrum.

Wir planen die Angebotslegung mit einer kompakten Gründer*innen Gruppe im Herbst: Nur mehr wenige Plätze für den gemeinsamen Gründungsschritt sind zu haben! Willst Du Deine Ideen umsetzen und in Gemeinschaft mit anderen etwas Eigenes aufbauen? Wir freuen uns auf Dich!

Du erreichst uns unter info@mona.jetzt oder am **nächsten Informationsabend am 20.03., 18h30-20.30** im Wohnprojekt Wien, Veranstaltungsraum, Krakauerstraße 19, versunkener Garten.

Weitere Info Termine sind der 24.4., 22.5., 5.6. 2019 jeweils 18.30-20h

Antworten bitte an:

email: info@mona.jetzt

phone: +43 664 6207668

phone: +43 664 1519731

Bis bald in der

Gründergruppe MONA21

COHOUSING LEBENSRAUM - #gemeinschaftlichleben #wohlfühlen #vielgrünraum #familienfreundlich #homeoffice #marchfeld #eigentum

Unsere hellste und größte Maisonette-Wohnung mit 92,50 m² ist frisch renoviert und bezugsfertig - nur Eigentum:

4 Zimmer mit Holzböden, Wohnküche unmöbliert (Raumhöhen 2,30 bis 3,40 m), Bad, WC, Kellerabteil 7,04 m², Loggia 9,61 m², Terrasse 13,86 m², kleiner Eigengarten: 24,16 m², eigener Auto-Abstellplatz.

Niedrigenergie-Standard: geringe Heizkosten, (Pelletsheizung mit Heizleisten, kontrollierte Wohnraumlüftung, Solar-Warmwasser), Brauchwasserkreislauf für Toiletten und Garten;

preisgekrönte Architektur, Holzriegelbau. BJ. 2004.

Großzügige Einrichtungen für alle: (Waschküche, gemütlicher Gemeinschaftsraum mit Kamin, Bibliothek, Gastro-Küche, Partyräume, Tischfußball, Tischtennis, Infrarot-Kabine uvm.). Eigenes Erholungsgebiet am Waldrand mit Spielplätzen, Beach-Volleyballplatz, Feuerstelle, Tipi. Sicheres Umfeld mit ausreichender Bewegungsfreiheit für Groß und Klein.

Die gesamte Anlage hat 17.500 m², davon etwa 9.250 m² Grünland. Nächste S-Bahn-Station Strasshof 3,7 km entfernt. Kindergarten, Volksschule und Supermarkt in der Nähe.

Beschreibung: <http://www.derlebensraum.com/pdf/top5.pdf>

Fotos: <https://bit.ly/2X7m9zp>

Wahrscheinlich für lange Zeit die letzte Gelegenheit, in unser Wohnprojekt einzusteigen, das nun seit 14 Jahren höchst erfolgreich besteht und Inspiration für viele andere Projekte war...

Mehr Infos und Kontakt: Irmgard Kravogel, Obfrau,

i.kravogel@gmx.at oder <https://www.facebook.com/CoHousingLebensraum/>

Neue Publikationen

Im Rahmen eines aktuellen Forschungsprojekts zum gemeinschaftlichen Wohnen sind eine Reihe von Publikationen erschienen, auf die ich im Folgenden gerne hinweisen möchte.

Die Beiträge beschäftigen sich mit gemeinschaftlichen Wohnmodellen in Österreich u.a. aus der Perspektive sozialer Innovation und sozialer Nachhaltigkeit, sowie der Rolle von Netzwerken oder auch im internationalen Vergleich.

Diese mehrjährige Studie wurde am [Institut für Innovationsmanagement](#) der Johannes Kepler Universität Linz durchgeführt, gefördert durch ein APART-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und einem Marie Curie Fellowship der EU.

Bei Interesse an einer Publikation können Sie sich gerne an Richard.Lang@jku.at wenden.

Lang R. & Stoeger H. (2017) [The role of the local institutional context in understanding collaborative housing models: empirical evidence from Austria](#), In: International Journal of Housing Policy, 18(1), 35-54.

Hofer, A. (2017) [Cohousing Projekte: Die Rolle von Beziehungen und deren Dynamik](#), Universität Linz, Masterarbeit.

Lang, R. (2018) [Gemeinschaftliche Wohnmodelle als Chance](#), In: Wohnen plus – Fachmagazin für die Zukunft des Wohnens, 04/2018, S. 26-27.

Lang R., Carriou C. & Czischke D. (2018) [Collaborative Housing Research \(1990–2017\): A Systematic Review and Thematic Analysis of the Field](#), In: Housing, Theory and Society

Gruber E. & Lang R. (2018) [Collaborative housing models in Vienna through the lens of social innovation](#). In: G. Van Bortel, V. Gruis, J. Nieuwenhuijzen, B. Pluijmers (Hrsg.), Affordable Housing Governance and Finance, (S. 41-58). London: Routledge.

Lang, R. (2019) [Social sustainability and collaborative housing: Lessons from an international comparative study](#). In M.R. Shirazi, R. Keivani (Hrsg.), Urban Social Sustainability, (S. 193-215). London: Routledge.

Lang, R. (2019) [Gemeinschaftliches Wohnen als Quelle sozialer Sicherheit im Alter](#), In: Trendreport der Oö. Zukunftsakademie "Die Baby-Boomer werden älter: Zukunftsperspektiven einer starken Generation", S. 31-36.

Newsletter-Archiv

Die über 150 Newsletter, die seit 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Für die Zusendung von Informationen, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form!

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an robert.temel@inigbw.org.

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen · Lenaugasse 19 · Vienna 1080 · Austria

[Subscribe](#)

[Past Issues](#)

[Translate](#) ▼

